

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 75 (1971)  
**Heft:** 5

**Artikel:** 75 Jahre "Schweizerische Lehrerinnen Zeitung"  
**Autor:** Liebi, Agnes  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-317498>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 75 Jahre «Schweizerische Lehrerinnen Zeitung»

«Der Kreis verlangt den Kreis», schrieb *Hugo von Hofmannsthal* 1921, als er die Gründung des Verlages der Bremer Presse ankündigte. Damit wurde die gegenseitige Abhängigkeit von Autor und Leserschaft aufgezeigt, eine Abhängigkeit, die gleichermaßen auch besteht zwischen dem Mitarbeiterkreis einer Zeitschrift und deren Leserschaft.

Der Schweizerische Lehrerinnenverein blickt heute dankerfüllt zurück auf die 75jährige Geschichte seines einen Vereinswerkes. Ein so hoher Geburtstag ist für eine Zeitschrift nichts Selbstverständliches, ist sie doch als etwas Lebendiges, von Menschen der Gegenwart für Zeitgenossen Geschaffenes inneren und äußeren Krisen unterworfen. Diese zu überstehen, Vertrauen und Hoffnung nicht zu verlieren, Mut zu fassen, fordert viel Kraft und manches persönliche Opfer.

Anliegen der «Schweizerischen Lehrerinnenzeitung» war und ist es, Goethes Wort von den Zeitungen: «Sie dienen der Zeit», nachzuleben. Dienst an der Zeit ließ die «Lehrerinnenzeitung» zu einer anspruchsvollen Zeitschrift werden. Nicht um Vermehrung der ohnehin beängstigend großen Informationsflut, nicht vor allem um Stoffvermittlung geht es ihr. Vielmehr möchte sie einen Beitrag leisten zur Selbstbesinnung. «*Als Werkzeug der Bildung, nicht als Materie des Wissens*» (Hofmannsthal) versteht sie sich. Die 75 Jahre ließen sie weise werden: Das Moderne ist nicht unbedingt neu und längst nicht immer ordnend und aufbauend. Zu Recht wird manches rasch vergessen. Was wir benötigen, sind Hinweise auf Echtes, Wesentliches, jenseits der Zeitlarven Gültiges. Solche Hinweise zu finden und weiterzugeben ist Anliegen der Redaktorin und der Redaktionskommission. Als geistigen Dienst sehen sie ihre Aufgabe.

Wir wollen ihnen heute dafür danken und sie bitten, weiterhin in diesem Sinne zu wirken. Der Schweizerische Lehrerinnenverein ist auf ihre Kraft und auf ihren Willen angewiesen.

*Agnes Liebi*  
(Präsidentin des  
Schweizerischen Lehrerinnenvereins)